

Kirche in WDR 2 | 27.04.2017 05:55 Uhr | Michael Nitzke

Liebe statt Religion

Autor: Über Gott zu reden ist heutzutage nicht leicht. Einen ganz besonderen Weg geht da die Berliner Sängerin Joy Denalane.

Musik: Das ist keine Religion, sondern Liebe. Keine Schuld oder Sünde für die Ewigkeit. Das ist keine Religion, sondern Liebe. Es ist die Hoffnung, die sagt, dass auch die tiefsten Wunden heilen.

Autor: Keine Religion, sondern Liebe. Religion wird in einem Atemzug mit Schuld und Sünde genannt, ewige Verdammnis schwingt da mit. Joy Denalane besingt dagegen die Liebe als Kraft, die Menschen aufrichtet und ihre Verletzungen heilt.

Ich finde dazu in der Bibel einen Satz, der das unterstreicht: "Gott ist die Liebe!" (1.Joh 4,16) Und mit diesem Gedanken im Hinterkopf könnte ich die nächsten Zeilen aus vollem Herzen mitsingen:

Musik: Wenn eine Seele dich im Dunkeln sieht. Wenn sie alles nimmt und alles gibt. Und sie auf deinen Wegen scheint. Und immer bei dir bleibt. Ist sie die Wahrheit in deiner Wirklichkeit.

Autor: Wer sich von Gottes Liebe wirklich bewegen lässt, der setzt sich voll und ganz für seinen Mitmenschen ein, der gibt wirklich alles. Ja, das ist Liebe. Aber steht Religion im Widerspruch zu solcher Liebe?

Ja, wenn Religion nur das Bestehen auf Prinzipien ist! Ja, wenn Religion nur die Flucht aus der Realität in ein fernes Jenseits ist, dann ist das eine Religion ohne Liebe!

Musik: Das ist keine Religion, sondern Liebe. Keine Schuld oder Sünde für die Ewigkeit.

Autor: Stimmt! So ähnlich hat das schon Dietrich Bonhoeffer gesagt: "Jesus ruft nicht zu einer neuen Religion, sondern zum Leben." (1) Die Nazis hatten ihn ins Gefängnis gebracht. So sind für ihn Religion und Glauben zwei verschiedene Dinge geworden.

Glaube an Jesus Christus, das heißt Liebe, Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit.

Religion, das war für ihn das Symbol einer Institution. Und die hat sich zu wenig gegen Ungerechtigkeit zur Wehr gesetzt. An diesen Glauben von Dietrich Bonhoeffer erinnere ich mich, wenn Joy Denalane singt "Das ist keine Religion, sondern Liebe."

Musik: Das ist keine Religion, sondern Liebe.

Anmerkung: (1) Dietrich Bonhoeffer: Widerstand und Ergebung, DBW Band 8, Seite 537.